

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „MarcM“ vom 18. August 2022 10:32

[Zitat von Humblebee](#)

Wen ihr so alles kennt... 😎 Ich kenne überhaupt nur zwei Personen (eine davon die o. g. Pharmareferentin), die einen Dienstwagen gestellt bekommen (nicht mal in leitenden Positionen).

Dienstwagen ist wirklich so eine Sache. Meine Frau hat auch einen (solide ausgestatteter VW Passat), der letztlich fast das Gleiche kosten würden, wenn sie ihn selbst finanzieren würde. Einziger Vorteil: Es gibt alle 48 Monate einen Neuen und man hat quasi das All-inclusive Paket. Der Wagen kostet sie exakt 570 € Steuern pro Monat.

Wer aber sehr viel Wert auf ein repräsentatives Auto legt, kann hier Vorteile haben. Große Firmen haben oft Dienstwagenregelungen, die bei privater Zuzahlung auch Dienstwagen einer höheren Fahrzeugklasse ermöglichen. Damit kann man dann Familie, Nachbarn (und uns Lehrer) blenden 😊